

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

W. BRUNNER, A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING

H. CUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. NIGGLI, P. SCHERRER

H. R. SCHINZ und FR. STUSSI

herausgegeben von

HANS STEINER

Leg. Dr. J. Hug

Eidg. Anstalt für Wasserversorgung

Abwasserreinigung u. Gewässerschutz

INHALT

	Seite		Seite
ABHANDLUNGEN:			
O. BUCHER. Cytopharmakolog. Untersuchungen an Gewebekulturen in vitro. (Mit 10 Abb. im Text) . . .	221	Tätigkeitsberichte:	
F. W. PAUL GÖTZ und PH. CASPARIS. Zur Methodik des Aktinographen Robitzsch. (Mit 10 Abb. im Text) . . .	239	Geologische Gesellschaft Zürich. . .	285
I. FRIEDLAENDER. Ein Ausflug nach den italienischen Vulkanen im März 1947. (Mit 6 Abb. im Text) . . .	255	Zürcher Ing.- u. Architektenverein. . .	286
MITTEILUNGEN:		Entomologia Zürich.	287
W. KUHN. Der Firnzuwachs pro 1946/47 in einigen schweiz. Firngebieten. XXXIV. Bericht. (Mit 2 Abb. im Text) . . .	269	Zürcherische Botanische Ges.	288
CH. WUNDERLY. Über die Wechselwirkung von Gerinnungsfaktoren in Blutplasmagemischen.	273	Chemische Gesellschaft Zürich.	289
ED. MESSIKOMMER. Eine Plankton-Invasion im Pfäffikersee. (Mit 1 Abb. im Text)	275	BUCHBESPRECHUNGEN:	
VORTRÄGE DER N. G. Z. 277		H. GREINACHER. Uratome d. Materie.	290
WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN:		E. BRANDENBERGER. Grundlagen der Werkstoffchemie.	290
Zoologische Gesellschaft Zürich.	284	E. BRANDENBERGER. Röntgenographisch-analytische Chemie.	292
		O. SCHLAGINHAUFEN. Anthropologia Helvetica.	292
		H. E. FIERZ-DAVID. Entwicklungsgeschichte der Chemie.	294
		Karten-Katalog Nr. 23 der Eidg. Landestopographie.	295
		ZEITSCHRIFTEN:	
		Sinologica. Zeitschr. f. chin. Kultur.	295
		Inhaltsverzeichnis Heft 1—4, Jahrgang 92, 1947.	297

Gleichzeitig mit Heft 4 sind erschienen:

Beiheft Nr. 3—4: Zürcherische Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung und Bekämpfung der Silikose: Über die Silikose. 164 Seiten mit 46 Abb. und 46 Fig. im Text.

Beiheft Nr. 5: CHARLES ANDREAË: Hundert Jahre Schweizerischer Tunnelbau. 48 Seiten mit 20 Abb. im Text (Neujahrsblatt 1948).

DIE VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH
erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen.
Bezugspreis: 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Bei-
hefte in zwangsloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes
veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln be-
zogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher er-
schienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der
Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof.
Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Z ü r i c h , zu rich-
ten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge,
eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von An-
zeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der
Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die
Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die T a u s c h -
stelle der Zentralbibliothek in Zürich.

EINLADUNG ZUM BEITRITT IN DIE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

Die N.G.Z. ist 1746 gegründet worden und kann auf eine erfolgreiche Tradition zurück-
blicken. Die Förderung der Naturwissenschaften und die Verbreitung der Naturerkenntnis
sucht sie zu erreichen durch regelmässige Versammlungen ihrer Mitglieder mit Vorträgen
aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, durch Veranstaltung von Exkursionen und
Besichtigungen, durch Herausgabe periodischer Publikationen naturwissenschaftlichen
Inhalts, durch Unterstützung naturwissenschaftlicher Forschungen und der Bestrebungen
des Naturschutzes.

In zirka zehn Abendversammlungen während des Winters vermittelt die N.G.Z. ihren
Mitgliedern in allgemeinverständlicher Weise die neuen Ergebnisse der Naturwissen-
schaften. An jedem Versammlungsabend wird von einem prominenten Fachmann ein Vor-
trag von allgemeinerem Interesse gehalten, an den sich meist eine rege Diskussion an-
schliesst.

Die N.G.Z. veröffentlicht eine «Vierteljahrsschrift» mit Beiheften als zentrales Sammel-
organ für alle naturwissenschaftlich interessierten Kreise, mit grösseren und kleineren
Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaft. Die Vierteljahrsschrift wird
im Austauschverkehr an über 600 andere Gesellschaften in der ganzen Welt abgegeben.
Die dafür eingehenden 637 Austauschpublikationen dieser Gesellschaften werden
von der N.G.Z. der Zentralbibliothek Zürich übergeben. Die N.G.Z. bereichert dadurch in
gemeinnütziger Weise das naturwissenschaftliche Schrifttum, das den Hochschulen und
der Allgemeinheit in Zürich zur Verfügung steht, ganz erheblich.

Die Mitglieder der N.G.Z. haben folgende Vergünstigungen: Zutritt zu den Veranstal-
tungen der N.G.Z. (Vorträge, Besichtigungen und Exkursionen). Kostenlose Zustellung
der Vierteljahrsschrift und der Beihefte (inkl. Neujahrsblatt). Der Jahresbeitrag beträgt für
ordentliche Mitglieder Fr. 20.—, für ausserordentliche Mitglieder (Firmen und Vereine)
mindestens Fr. 40.—. Anmeldungen an den Präsidenten der N.G.Z. übermittelt die
Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16,
Z ü r i c h .